

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Gebäudeinformatikerinnen und Gebäudeinformatiker planen, installieren und konfigurieren Systeme der Gebäudeautomation, Kommunikation und Multimedia (GKM). Dafür richten sie Datennetze ein und verbinden verschiedene Gebäudetechnik-Systeme miteinander, zum Beispiel für Beleuchtung, Heizung und Lüftung.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte planen und leiten

- Bedürfnisse der Kundschaft aufnehmen
- Aufträge mit der Projektleitung besprechen und laufend überprüfen
- Pflichtenheft zu Aufträgen und Projekten erstellen und darin technische Anforderungen, IT-Sicherheit und Datenschutz festhalten und kontrollieren
- einfache Projekte planen
- Kosten berechnen und Material bestellen
- Lösungen ausarbeiten, Pläne bildlich darstellen und präsentieren
- Kosten- und Terminpläne von Projekten überprüfen
- Arbeitsrapporte schreiben

Systeme in Betrieb nehmen

- Datennetze für GKM-Systeme einrichten
- verschiedene Bestandteile vernetzen, zum Beispiel Steuerungen, elektrische Geräte, Telefone oder Multimedia
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Komponenten und den Datennetzen erstellen und einrichten
- für die Bedienung notwendige Programme programmieren oder an das System anpassen
- dafür sorgen, dass die Systeme sicher sind und der Datenschutz eingehalten wird
- Messungen vornehmen, zum Beispiel zur LAN-Verbindung
- Gebäudeautomationssysteme testen und in Betrieb nehmen

Kundendienst und technische Dokumentation

- Tests für Projekte durchführen
- Dokumentationen der Anlagen erstellen und pflegen, Bedienungsanleitungen schreiben, Test- und Messergebnisse protokollieren
- nach Fehlern und Störungen suchen und sie beheben
- Mitarbeitenden, Kunden und Kundinnen zeigen, wie die GKM-Systeme funktionieren
- Systeme instand halten und betreuen

Berufsfeld 12
Elektrotechnik**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Betrieb der Gebäudeinformatik

Schulische Bildung

1,5 Tage pro Woche an der Berufsfachschule:

- E-Profi Education AG, Eschenbach (SG)

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 35 Tage während 4 Jahren.

Dauer

4 Jahre

Fachrichtungen

- Koordinieren und Projektieren von GKM-Systemen
- Gebäudeautomation
- Kommunikation und Multimedia

Inhalt

- Planen und Führen von Projekten
- Testen und Dokumentieren von GKM-Systemen
- Unterstützen von Kundinnen und Kunden
- Fachrichtung Planung: Koordinieren und Projektieren von GKM-Systemen
- Fachrichtung Gebäudeautomation: Einrichten und Erweitern von Gebäudeautomationssystemen
- Fachrichtung Kommunikation und Multimedia: Einrichten und Erweitern von Kommunikations- und Multimediastystemen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Gebäudeinformatiker/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Interesse an Elektronik, Technik und Informatik
- abstrakt-logisches Denken
- technisches Verständnis
- sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Flexibilität
- Kontaktfreudigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von EIT.swiss, eit.swiss.ch, und vom Schweizerisch-Liechtensteinischen Gebäudetechnikverband, suissetec.ch.

Berufsprüfung (BP)

Zum Beispiel ICT-Application Development Specialist mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. ICT-Manager/in.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel:

- dipl. Gebäudetechniker/in HF
- dipl. Informatiker/in HF
- dipl. Elektrotechniker/in HF

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel:

- Bachelor of Science in Telekommunikation
- Bachelor of Science in Elektrotechnik
- Bachelor of Science in Gebäudetechnik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Gebäudeinformatikerinnen und Gebäudeinformatiker arbeiten oft in kleinen Teams und erhalten ihre Aufträge von der Projektleitung oder direkt von der Kundschaft. In ihrem Alltag stehen sie ausserdem mit Lieferanten und Fachleuten aus dem Baugewerbe in Kontakt. Die Berufsleute sind regelmässig unterwegs. Je nach Betrieb wird auch Nacht-, Wochenend- oder Pikettdienst geleistet.

Gebäudeinformatikerinnen und Gebäudeinformatiker arbeiten in Elektroinstallations-, Telekommunikations-, Multimedia- oder Gebäudetechnikunternehmen. Da sich Gebäudeautomations-, Kommunikations- und Multimediasysteme rasant weiterentwickeln, müssen sie sich regelmässig weiterbilden. Qualifizierte Fachpersonen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

EIT.swiss
8005 Zürich
www.eit-swiss.ch

ICT-Berufsbildung Schweiz
3011 Bern
www.ict-berufsbildung.ch

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)
8021 Zürich 1
www.suissetec.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Elektroplaner/in EFZ	15 / 0.440.11.0
Elektroinstallateur/in EFZ	12 / 0.440.1.0
Elektroniker/in EFZ	12 / 0.555.7.0
Informatiker/in EFZ	19 / 0.561.28.0